

Die „Ostdeutsche Bau-Zeitung“ erscheint jed. Mittwoch u. Sonnabend.

**Abonnementspreis**  
vierteljährl. durch die Post oder jede Buchhandlung 2,- Mk.  
u. 18 Pf. Bestellgeld — direkt vom Verlage 3,50 Mk. franko.

Einzelnummer 25 Pf.

**Expedition u. Verlag:**

Paul Steinke  
Breslau I, Taschenstrasse 9  
Telephon 1660.

**Bauten-Nachweis und Submissions-Anzeiger**

für die Provinzen

Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und östl. Brandenburg.

Fachorgan für die Interessen der Bauwelt u. verwandten Berufe.

**Inserate**  
pro eingeschaltete Nonparailletseite 30 Pf. oder deren Raum von 1 mm Höhe der Spalte 15 Pf.  
Bei Wiederholungen Rabatt.  
Stellengaussuche und -angebote, An- und Verkäufe 20 bzw. 10 Pf.  
**Belegten:**  
5 7 10 g  
Mk. 6.- 8.- 10.- pro Millie

**Redaktion:**

Architekt Karl Heindie  
Breslau I, Taschenstrasse 9  
Telephon 1660.

**Die Ostdeutsche Bau-Zeitung ist die verbreitetste Fachzeitung in Ostdeutschland**  
und wird nur an Abonnenten und als Belegexemplar an alle Behörden, Bauausführende und Bauherren versandt.

**Inhalt:** Etablissement Deutscher Kaiser, Breslau. — Vandalisme restaurateur. — Kleine Nachrichten. — Streikbewegungen. — Neu- und Umbauten. — Submissionen. — Submissions-Resultate. — Inserate.

## Etablissement Deutscher Kaiser, Breslau.

(Zu unseren Bildern.)

(Schluss.)

Der in unserer Kunstbeilage No. 26 wiedergegebenen photographischen Aufnahme des grossen Festsalles lassen wir heute die geometrischen Details folgen. Wir setzen damit unsere Leser in die Lage, die tatsächliche Wirkung mit dem zeichnerischen Bilde zu vergleichen und in analogen Fällen einen Massstab für das Abwägen der Einzelheiten in bezug auf ihre spätere Erscheinung zu besitzen.

Der Zeichnung selbst haben wir eigentlich keine spezielle Erläuterung beizufügen, da sie sich zum Teil von selbst erklärt und teilweise auch schon besprochen wurde. Wir können nur nochmals betonen, dass der Eindruck infolge der wohlabgewogenen Durchführung ein sehr guter ist. Erwähnenswert wäre nur noch hinsichtlich der Konstruktion, dass die Decke — eine kanellierte Tonne mit Stieckappen und 2 Ventilations-schlotten — in Eisenbeton ausgeführt ist.

Ans dem beigefügten Parterregrundriss, dem wir den Grundriss des oberen Stockwerkes folgen lassen werden, ergibt sich der Aufbau. Wir sehen hierbei, dass die Strassenfront (vergl. Kunstbeilage No. 24) eigentlich einen verhältnismässig kleinen Teil der ganzen Anlage verrät. Es war deshalb auch dem Architekten schwer, in dem kleinen Strassenbilde eine so grosse Anlage würdig zu zeigen. Wie aus dem Parterregrundriss ersichtlich ist, wird die Strassenfront hauptsächlich von den Eingängen und Durchfahrten eingenommen. Auf der einen Seite ist noch ein Verkaufsladen angeordnet, an den sich nach rückwärts in einem Flügelbau das Innungsgebäude anschliesst. Dasselbe enthält in seinem unteren Geschosse die Amtszimmer, in dem oberen die Räume für Festlichkeiten.

Auf der anderen Seite der Durchfahrten ist ein Restaurationslokal, an das sich ebenfalls in einem Flügel nach rückwärts zu der Haupttakt, der Festsaalbau anschliesst. Im unteren Geschosse sind hier die Hauptwirtschaftsräume: Kochküche mit Zubehör untergebracht. Ferner sind hier drei Kegelbahnen und zwei Klubzimmer eingebaut. Der durch zwei Geschosse gehende Festsaal mit den erforderlichen Nebenräumen und ein kleinerer Saal nehmen das obere Stockwerk ein. In diesem Geschosse ist auch der Festsaalbau mit dem Innungsflügel durch einen gedeckten Übergang verbunden (vergl. Textbild von No. 26). In den übrigen Geschossen befinden sich Familienwohnungen. Ein Hauptaugenmerk ist auf eine gute Zugänglichkeit gerichtet, weshalb wir in allen Flügeln selbständige, je nach der Zweckbestimmung dimensionierte Treppenanlagen vorfinden.

Die Kellerräume dienen für Kühl- und Vorratskammern; auch sind in denselben die Maschinen für Heizung und Beleuchtung untergebracht. Den einzelnen Wohnungen sind ebenfalls die üblichen Kellerräume zugewiesen.

An den Ausführungsarbeiten dieses umfangreichen Komplexes waren folgende Firmen beteiligt: (wo nicht ausdrücklich anderes benannt, ist Breslau zu lesen) Maurerarbeiten: Paul Fandke; Zimmerarbeiten: Conrad Schoom; Steinmetzarbeiten: Zeidler & Wimmel, Bunzlau I. Schl. und Breslau; Bildhauerarbeiten: Kiunka & Völkel; Ziegel-u. Dachsteinlieferung: A. G. Hammer; Dachdeckerarbeiten: W. Rudel, E. Paust; Bautischlerei und innere Ausstattung: Hoflieferant Gebr. Bauer, C. Buhl, Hoflieferant H. Hauswald, Atelier Kuvcke; Klempnerarbeiten: Lehmann; Glaserarbeiten: Hofmann, A. Biehan; Kunstverglasungen: Ad. Seiler; Malerarbeiten: Recksiegel & Scholz; Pflaster inkl. Verlegen: R. Stiller und die zum Teil verwendeten Xylopalustböden Kühl & Miethe, Hamburg; Marmorarbeiten: Zeidler & Wimmel, Bunzlau I. Schl. und Breslau; Stuckmarmor: Gebr. Axerio, Berlin; Baubeschlüge: Lehnhardt, M. C. Salkowski; Wasserleitungsinstallation: R. Winkler; Zentralheizung: A. Schlepitzki & Co.; Töpferarbeiten: R. Ludwig; Tapeten: A. Brendgen, Sackur Söhne, Nicolai & Schweizer; Sommer Einrichtung: Hoflieferant E. Elflein; Kücheneinrichtungen: Beier & Olowinsky; Lichtinstallation: Siemens-Schuckert Werke; Beleuchtungskörper: Oskar Haude Nachfolger, Frost & Söhne, Berlin; Dekorateurarbeiten: Herm. Leipziger, Hoflieferant A. Kabierschke; Aufzüge: J. Schammell, C. Flor, Berlin; Eisenkonstruktion und Kunstschmiedearbeiten: G. Trelenberg; Massivdecken und Eisenbetondeckkonstruktion: Lolat-Eisenbeton.

Die Kaiserfigur an der Hauptfront ist von unserem hiesigen strebsamen Künstler, Bildhauer Paul Wiedermann ausgeführt. H.

## Vandalisme restaurateur.

An dieses Wort Viktor Hugos wurden wir wieder einmal so recht erinnert, als wir nachstehende Notiz erhielten:

Berlin. Ein erfreuliches Zeichen der Bestrebungen alte Bauwerke zu erhalten, können wir in den Bemühungen der staatlichen Aufsichtsbehörden erblicken die alte Nazarethkirche, ein Bauwerk Schinkels, zu erhalten.

Als Kirche kann dieselbe nicht mehr in Betracht kommen und man will durch einen Umbau zu einem Gemeindehaus das Objekt wenigstens nutzbar machen. Das Innere soll zu diesem Zwecke durch eine Decke geteilt werden. Im unteren Geschosse sollen Wohnungen für Schwestern und ein Saal für Jugendpflege und Kleinkinderbewahrung eingebaut werden. Das Obergeschoss soll als Gemeinde- und Konfirmandensaal Verwendung finden usw.



Abgesehen davon, dass die Summe für einen derartigen Umbau — die Kirche ist sozusagen banfällig — enorm hoch ist im Verhältnis zum Objekt und zu erzielenden Vorteilen in bezug auf die Gewinnung von Räumlichkeiten, müssen wir eine derartige Konservierung alter Bauwerke entschieden missbilligen. Wir würden die Ausführung dieses Gedankens als einen Missgriff betrachten müssen und um der Konsequenz für die Allgemeinheit bedauern. Es ist auch nur die Rücksicht auf die Allgemeinheit, die Befürchtung einer gewissen Generalisierung solcher Fälle, die uns zu diesem Berliner Vorhaben Stellung zu nehmen veranlasst.

Die Restaurierung eines Bauwerkes darf im Sinne einer wohlverstandenen Konservierung nur insoweit erfolgen, als Ausbesserungen notwendig sind. Diese müssen unter Berücksichtigung der vorhandenen Teile sinngemäss dem Bestehenden vorgenommen werden. Eine solche Ausbesserung, Restaurierung, kaum allerdings einen Umfang annehmen, der einem teilweisen Um- ja sogar Neubau so ziemlich nahe kommt. Das Bestehende Alte muss aber hierbei den wesentlicheren Teil des Objektes ausmachen. Jede neue Zutat im alten Sinne bei einer solchen Restaurierung ist aber unter allen Umständen zu vermeiden, weil dies im Wesen einer verständigen Konservierung nicht liegt und überdies eine arge Verkenning der Existenzberechtigung der Gegenwart ist. Die Architektur unserer Tage hat durchaus keinen Grund das Licht der Öffentlichkeit zu scheuen, sie ist ebenso eine obenbärtige Kunst ihrer Zeit, wie jede historische Stilrichtung. Wenn daher bei einer solchen Renovation Zutaten gemacht werden müssen, so müssen dieselben auch unserem Geiste, unserer Kunst- richtung entsprechend geschehen. Wir handeln da nur im bewussten künstlerischen Schaffen der Alten. Keinem Bauwerkünstler ist es eingefallen bei Aus- oder Anbauten an bestehende Werke den dort beliebten Stil nachzuahmen, sondern sie bauten eben im Geiste ihrer Zeit. Stört uns das etwa in unserem heutigen Empfinden? Keineswegs, wir wissen diesen Meistern nur Dank für diese Art ihres Schaffens, da erst hierdurch die reizenden und wertvollen Variationen an fast allen unseren hervorragenden Kunstwerken entstanden sind... Wer möchte, um nur ein Beispiel herauszugreifen, wünschen, dass der Schöpfer der reizenden Barockkapellen am Breslauer Dome dieselben im gotischen Stile errichtet hätte. Liegt nicht gerade hierin ein Hauptreiz unserer Domes? Und doch, man hat heute anders zu denken gelernt. Wenn heute eine neue Kapelle am Dome Bedürfnis werden sollte, würde dieselbe gewiss nicht in dem Kunstempfinden unserer Tage charakterisiert werden — leider. Man würde gewissermassen als ganz selbstverständlich argumentieren, dass entweder eine Gotische oder eine Barockform hierfür die einzig richtige wäre. Und beides wäre eine grosse Täuschung und eine arge Verkenning des Könnens unserer Tage. Wenn wir von den Alten lernen in Nachahmung ihrer Stile, die heute uns fremd sein müssen bei Neuschöpfungen, so sollen wir auch die Individualität von ihnen lernen, die heute und alle Zeiten noch Geltung hat und haben wird. Wir wollen unseren Wert nicht in der Virtuosität des Nachahmens suchen, sondern in der Originalität unseres Schaffens.

Wenn daher die Nazarethkirche baufällig und was noch mehr ins Gewicht fällt, zwecklos, ja in dem Bedürfnisse nach den vorerwähnten Räumen zweckhinderlich ist, so sind die Konsequenzen hierfür ohne weiteres gegeben. Wir sind fest davon überzeugt, dass Schinkel selbst wohl am lautesten gegen eine solche Zerstörung seines Werkes protestieren würde. Warum nimmt man nicht Zeichnungen und Photographien von dem Bauwerke und legt es dann nieder um an seine Stelle einen zweckzweckmässigen, einen unserem Kunstempfinden entsprechenden, wahren und nebenbei bemerkt fast billigeren Neubau aufzuführen? Glaubt man etwa vielleicht durch eine derartige Profanierung die Anerkennung der reifen Künstler oder durch eine solche Unwahrheit die Begeisterung der lernenden Jugend zu wecken? Wir halten beides für ausgeschlossen.

Die geplanten Umänderungen sind eine Profanierung des Schinkel'schen Bauwerkes. Eine Kirche ist im Innern auf die Raumwirkung disponiert. Wo aber bleibt dieselbe, wenn beliebig viele Wände eingezogen werden und eine Decke den Raum

der Höhe nach durchschneidet. Jede Wirkung ist dadurch zerstört. Wie verzerrt müssen z. B. die Ornamente usw. der Decke wirken wenn der Beschauer ihnen um die halbe Höhe näher steht.

Und wie unwarh wird das Äussere! Der Eindruck der Kirche wird im allgemeinen bleiben, wenngleich auch die Horizontalteilung der Decke nach aussen hin nicht ohne nachteilige Wirkung sein kann. Also eine Schinkel'sche, verunstaltete Kirchenfassade und dahinter zum Teil Wohnräume. Kann es etwas unserer Kunst- richtung entgegengesetzteres geben? Kann all unseren Bestrebungen — sit venia verbo — ein grösserer Faustschlag versetzt werden als es hier geschieht? Wie mühen sich die Meister unserer Tage ab ihren Werken eine wahre, zweckentsprechende Form zu geben und wie in gleicher Weise alle Kunstverständige zur wahren Konservierung unserer Denkmäler. Eine solche Konservierung aber müssen wir rickhaltlos als Pietätlosigkeit bezeichnen. Es ist der »Vandalisme restaurateur« vom reinsten Wasser, der solch einem Vorhaben seine Tätigkeit widmet.

Wenn dieses Schinkel'sche Bauwerk von solch hohem künstlerischen Werte für die Allgemeinheit eingeschätzt wird, dass dessen Restaurierung geboten erscheint, dann möge dies in einer der Konservierung unserer Denkmäler würdigen Form geschehen. Es muss dann die Banfälligkeit durch entsprechende Massnahmen, wie Ausbesserungen usw. behoben werden, im übrigen aber muss die Nazarethkirche das bleiben was sie ist: eine Kirche. Nur so wird dieses Werk im Innern und Äusseren harmonisch eine Schöpfung Schinkels bleiben, zum Studium für die Nachwelt und als historischer Zeuge einer künstlerisch bedeutungsvollen Zeit.

Ist aber die Kirche zwecklos und das Bedürfnis nach den angeführten Räumen ein durchaus vordringliches, so begrabe man pietätvoll den Toten, nachdem wir dessen uns teure Züge noch im Bilde festgehalten haben, anstatt dass wir ihm eine tote Lebens- farbe aufragen und mit einem unwahren Organismus verstümmelt ihm als lebensfähig der ungläubigen Menge präsentieren.

Möchten doch die hier massgebenden Kreise diese Ausführungen objektiv prüfen und wir sind überzeugt, dass dann dieser verhängnisvolle Schritt unterbleibt. Wir sagen verhängnisvoll, denn wenn in Berlin, in der Metropole Deutschlands, solche Missgriffe — wir können es nicht anders bezeichnen — vorkommen können, so braucht man wahrlich kein Prophet zu sein um auf analoge »Kunsterhaltungsbestrebungen« auch in der Provinz zu schliessen. Wenn so etwas am grünen Holze geschieht, was soll dann erst am Dürren werden? H.

## Kleine Nachrichten.

**Prechlau.** Eine äusserst eigentümliche Kunde kommt von der liesigen Kirche. Dieselbe, im Jahre 1896/97 erbaut, ist bereits seit dem Jahre 1904 wegen grosser Schwammanschäden polizeilich geschlossen worden.

Nachdem nun im Laufe eines Jahres die Vorarbeiten zum Wiederherstellungsbau beendet waren, sollte jetzt mit demselben begonnen werden. Es stellten sich die Schwammanschäden als so weitgehend heraus, dass die Restaurationsarbeiten unterbrochen und an die Kgl. Regierung Bericht erstattet wurde. Diese hat auch sogleich eine Kommission entsandt, welche eine so ungeahnte Ausdehnung des Schwammes vorfand (selbst die Fundamente sind davon ergriffen), dass sie eine Möglichkeit der Ausbesserung für ausgeschlossen hielt. Es wird daher die Kirche niedergelassen und ein Neubau aufgeführt werden müssen. Man kann sich dem Eindrucke hier nicht verschliessen, dass seinerzeit wohl nicht mit der nötigen Vorsicht beim Baue der Kirche verfahren wurde, denn sonst wäre es doch gerade unmöglich, nach nicht ganz 10 Jahren dieselbe wieder niederreißen zu müssen. Es ist dies sozusagen ein Fall, der auch den elementarsten Regeln der Baukunst spottet. Sdl.

**Soldau.** Unsere im ersten Jahrzehnt des 14. Jahrhunderts angelegte Ordensburg scheint nun doch vor dem endgültigen Verfall gerettet zu werden. Von der Burg, die den Anlass zur Gründung

der Stadt gab, steht nur noch der Hauptflügel nach Südosten zu. Ende der sechziger Jahre hat eine Feuersbrunst auch hier das Dach zerstört, so dass seit dieser Zeit die kahlen Mauern und Giebel, zum Teil mit Strahlstein verankert, in die Lüfte ragen. Allmählich mehr und mehr zerbröckelnd. Die vor einigen Tagen hierher entsandte Ministerialkommission soll daher in erster Linie die Bedachung dieses Bauteiles befürwortet haben, womit endlich der erste Schritt zur Konservierung dieses ehrwürdigen Schlosses getan wäre.

### Wettbewerbe.

**Lübek.** Zur Erlangung eines Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Holstenstrasse und dem Lindenplatz in Lübek sowie von Skizzen für die architektonische Gestaltung der äusseren Holstenbrücke schreibt die Baudeputation der freien und Hansestadt Lübek unter deutschen Architekten einen allgemeinen Ideenwettbewerb aus. Einlieferung bis zum 1. Juli 1906 an das Bauamt in Lübek, Mühlendamm 10, von wo auch die Wettbewerbsunterlagen gegen Einsendung von 9 M., die bei Einlieferung eines Entwurfes zurückvergütet werden, zu beziehen sind. An Preisen sind vorgesehen: ein erster Preis i. B. von 3000 M., ein zweiter Preis i. B. von 2000 M. und ein dritter Preis i. B. von 1000 M. Eine andere Verteilung bleibt vorbehalten mit der Einschränkung, dass mehr wie vier Preise nicht gebildet werden dürfen.

### Streikbewegungen.

**Sagan.** Die von den Bauhandwerkern eingeleitete Lohnbewegung greift auch auf andere Gewerbe über. — **Sprottau.** Die hiesigen Maurer haben ihren Arbeitgebern einen erhöhten Lohn tarif unterbreitet, in welchem auch eine Verkürzung der Arbeitszeit vorgesehen ist. Der Arbeitgeberverband ist nicht abgeneigt, eine den Verhältnissen angepasste Erhöhung des Stundenlohnes eintreten zu lassen, weigert sich aber entschieden für eine kürzere Arbeitszeit. — **Posen.** Hier fand zwischen Vertretern der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer des Baugewerbes im Gewerbeamt eine Besprechung statt, in der Oberbürgermeister Dr. Wilms den Vorsitz führte, und die zu einer Einigung der Parteien geführt haben soll. — **Berlin.** Der Ausstand der Malergehilfen, der jetzt schon über eine Woche dauert, wird wahrscheinlich vor dem Einigungsamt des Berliner Gewerbegerichts sein Ende finden. Beide Parteien sind im Prinzip dafür, die Differenzen dort zu begleichen. — **Neuteich.** Die Zimmergesellen in Neuteich, Schöneberg und Polshon sind in den Ausstand getreten. Die Maurergesellen wollen sich den Zimmerern anschliessen. — **Graudenz.** Der hiesige Arbeitgeberverband vorhängte über sämtliche Banarbeiter, etwa 1000 Mann, die Sperre wegen Lohnforderungen, die über das hinausgehen, was der Arbeitgeberverband bereits bewilligte.

### Volontär

Sohn achtbarer Eltern, für unser Architektur-Bureau sof. gesucht.  
**Klein & Wolf,** Architekten  
Nikolaistadtgraben 19.

Für mein Baugeschäft mit Zementwarenfabrik suche ich für sofort einen tüchtigen zuverlässigen

### Baufachmiker

welcher mit allen vor kommenden Arbeiten auf Baustelle u. Baustelle durchs vers. auf ist. Bewerber, die mit der Zementwarenfabrikation vertraut sind bevorzugt.

**A. Lemke,**  
Maurer- u. Zimmermeister,  
Soldau Opr.

Wir empfehlen uns zum Abschluss von Feuer- und Einbruchdiebstahl-Versicherungen zu billigsten Prämien unter zeitgemässen Bedingungen. Tüchtige Vertreter und stille Vermittler werden unter höchsten Provisionen an allen Plätzen gesucht.

### Apel, Wahr & Lohse

Assekuranz-Geschäft.

Fernsprecher 619. Danzig, Langgasse 81.

Detail **WALTER & DEPMAYER** Versand  
Engros Export

### Tapeten-Manufaktur

Liegnitz, Ring Nr. 34

• Musterkarten gratis und franko. • Baumeistern höchsten Rabatt. •

### Schmiedeeiserne Treppen

C. & F. Brunke, Breslau II.

### Lichtpaase-Paul Rutecki, Posen

Breslaustrasse 38/39 Tauthenstrasse 5 Schulstrasse 3

fertigt Lichtpausen, Negrosaffien, Fotografieren, Citichées

SPEZIALITÄT:

### Koh-i-noor-Lichtdruck

für Inventarien- u. Dokument-Zeichnungen, direkt vom Original

Techn. Papiere und Tuschen

• Prospekte und Preisliste gratis und franko. •

### Ca. 60 m schmiedeeiserner hesserer

### Frontzaun

ist für 10 M. pro m zu verkaufen.  
Off. an Scheel, Neustadt O.-S.,  
Promenade.

### Bekanntmachung! Emil Aust & Co.

Baugeschäft für Gas-, Wasser- und Kanalisation  
Klempnerei und Bedachungen  
befindet sich seit 1. April 1906  
Nähe Nikolaistr. 35, Königsplatz.

### Eröffnung!

Einem geehrten Publikum Königsbergs und Umgegend zur gefälligen Nachricht, dass ich mit dem heutigen Tage ein

### Atelier für Architektur und Bauleitungen

und alle einschlägige Arbeiten, als: Entwurfskizzen, Baupolizeizeichnungen, Kostenanschläge, Bebauungspläne, Rentabilitätsberechnungen usw. eröffne. Es wird stets mein Bestreben sein, durch schnelle und gediegene Bedienung das Vertrauen meiner Auftraggeber zu gewinnen und zu erhalten. Ich bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens und gefällige Erteilung von Aufträgen.

Königsberg, den 2. April 1906.

Ergebenst

### Max Schönwald, Architekt

Königsberg i. Pr.  
Hoffmannstrasse Nr. 14, unmittelbar am Kaiserplatz  
Telephon 2633.

### Wetterfeste Anstrichmasse

### Quarziol-Farbe

Billigste u. beständige Kaltwasserdauerfarbe der Neuzeit.

Besonders geeignet für Fassaden und Innenanstriche, geeignet für Kalk-, Zement- und Gipsverputz, Stein, Holz, Eisen, Blech usw.

### Fritz Richter & Co., Farbenfabrik Schwabach b. Nürnberg.

• Prospekte, Probenmuster und Musterkarten franko zu Diensten. •  
Vertreter für **H. Richard Schenk, Breslau VIII,** Vorwerkstr. 42  
Schlesien: • Telefon 10232.

### Treppen-Geländer-Fabrik Bruno Kosauke

(Gustav Vorwerks Nachf.)

BRESLAU X, Waterloo-Strasse 13

Eigene Werkstätten für Tischlerei, Drechsler- und Bildhauerei  
Kostenanschläge, Zeichnungen und Muster auf Verlangen kostenlos.

# Bauten-Nachweis

Bau	Bauherr	Ausführender
Breslau, Antonienstrasse 5, Bauliche Aenderungen	Proj. E. Spiegel, Rentiere, Verwalter: H. Bändmann, Kaufmann, Wenderstrasse 24	Max Daum, Maurermeister, Kreuzstrasse 30
— Antonienstrasse 35, An- und Aufbau des Wohnhauses	im Bau Leopold Siedner, Kaufmann, daselbst	Schlesinger & Benedikt, Baugeschäft, Schillerstr. 4 Dieselben
— Bohrauerstrasse 80, Neubau Etagenhaus	Rohb. Hubert & Wengler, Bauunternehmer, Mehlgasse 29	Gustav Rogner, Zimmermstr., Pöpelwitzstrasse 39
— Dammstrasse (Spielplatz am Eichenpark), Neubau einer Gerätehalle	Proj. Städt. Gartenbau Direktion, Breitestrasse 45	A. Wedemann, Arch. u. Maurermeister, Höfchenstrasse 95
— Gartenstrasse 103, Vollständig. Umbau zum Geschäftshause	beg. H. Sternitzke, Bäckermeister, Reuschstrasse 10	G. Pantke, Maurermeister, Friedrichstrasse 36
— Höfchenstrasse 45, Umbau Parterre zum Laden	beg. E. Herbe, Klempnermeister, Höfchenstrasse 71	Wilhelm Beck, Maurermeister, Gabitzstrasse 90
— Höfchenstrasse 61, Umbau Parterre zum Laden	Proj. H. Höhne, Oberamtmann, Lothringerstrasse 7	Ernst Sieget, Maurermeister, Wilhelmruher Weg
— Neue Taschenstr. 24, Baul. Aenderungen, Balkons usw.	Erd. Wilhelm Herrmann, Maurermstr., Augustastrasse 35	Derselbe
— Neue Tauentzienstrasse 74, Neubau Vorder- und Hinteretagenhaus	Abbr. J. Jakobowitz, Architekt u. Baugeschäft, Grünstrasse 13	Derselbe
— Schiesswerderstr. 59, 61, 63, Abbruch und Neubau Ecketagenhaus	Rohb. Richard Wenzel, Glasermeister, Gräbscherstrasse 20	F. Krämer, Baugeschäft, Piastenstrasse 28
— Steinstrasse, Neubau herrsch. Etagenhaus	Proj. Durowski, Hausbesitzer, Wohlauf	H. Kopale, Maurermeister, Berliner Chaussee 167
— Tauentzienstrasse 32, Baul. Aenderungen	Proj. Heinrich Henseimann, Hotelbes., daselbst	A. Wedemann, Arch. u. Maurermeister, Höfchenstrasse 95
— Teichstrasse 20, „Russischer Hof“, Anbau zum Hotel	beg. v. Rath, Rittergutsbesitzer, das.	Ed. Riediger, Baugeschäft, Tinz, Post Domstau
Lohe bei Breslau, Umbau der Brauerei zum Förestergebäude	beg. Graf Pfeil, Rittergutsbesitzer, daselbst	Bernhard, Hofmaurermeister, Nimpfisch
Diersdorf bei Nimpfisch, An- u. Umbau des Schlosses	Proj. Unverricht, Mühlenbesitzer, das.	P. Fischer, Baugeschäft, Königszell
— Neubau Badehaus	Proj. H. Dahisch, Juwelier, Neisse	Noch nicht vergeben
Grumau, Kr. Striegau, Neubau Stallgebäude	Proj. Wilh. Winkler, Leinen- u. Baumwollwebereien, daselbst	Noch nicht vergeben
Habelschwerdt, Errichtung eines Sanatoriums	Proj. Gebr. Kleinert, Glashüttenbes., daselbst	Noch nicht vergeben
Halbau, Kr. Sagan, Neubau Familienhäuser		
— Neubau Familienhäuser		

**Gebrüder Röhlich**  
Hoff. Sr. Majestät des Kaisers  
**Berlin, Beuthstr. 6**

**Ateliers speziell für inneren Ausbau:**

**Plafonds** in Gyps gezogen und abgetragen  
**Holzdecken** in jeder Holzart mit und ohne Ornament  
**Wand-Architektur:** Pilaster, Wandrahm., Panneaux u. Holzstiftung.  
**Türen, Supraporten u. Paneele** in jeder Holzart, auch m. Schnitzerei, oder verziert mit Gold- u. Silbermalerei.  
**Spiegel** und Gemälde-Rahmen.

**Stuck- u. Holzbildhauerei, grosse Tischlerei** mit elektrischer, Betriebe, sowie **Mal- u. Vergolder-Werkstatt** im eigenen Hause.

**Ausgeführte Arbeiten:**  
im Schloss Slawentzitz  
im Schloss Turawa  
im Schloss Miltoslaw.

Berlin Silberne Staatsmedaille 1896.  
Paris Medaille d'or 1900.  
Weltausstellung St. Louis Grand Prix.

**Max Bachmann**  
**Photographische Apparate**  
**Breslau II, Teichstr. 15**  
Telephon 2667.

**H. Hoffmann**  
Inhaber:

Richard Hoffmann u. Otto Spreu  
**BRESLAU X**  
Schiesswerderstrasse 16  
Fernsprecher 9789.

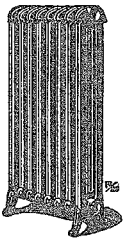
**Abbruchs-Geschäft**  
Ein- und Verkauf-Geschäft von Baumaterialien.  
**SPEZIALITÄT:**  
Übernahme sämtl. Baulichkeiten zum Abbruch.

„Serpentine“  
**Kaltwasserfarbe**

1 kg für 10–12 qm.  
Halbbar auf jedem festen Untergrund Kalk- u. Zementputz, Stein, Holz, Stuck, auch als Untergrund für Ölfarbe.

**Geruchlos! — Ungiftig!**  
Billiger wie jeder andere Anstrich. ©  
**Berliner Farben-Industrie**  
BERLIN C. 25.

Vetreter:  
Tix & Geisler, Breslau, Posenerstrasse 24  
Telephon 9780.



Körting's Zierheizkörper.

## Gebr. Körting Akt.-Ges.

Filiale Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 9  
(Ingenieur-Bureau Gleiwitz, Görlitz, Glogau)

### Centralheizungs-, Lüftungs- u. Trockenanlagen

für Villen, Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, Krankenhäuser, Fabriken etc.

Rippenrohre, Batterie- u. Zierheizkörper, Fittings etc.

zu billigsten Preisen.

Anschläge jederzeit bereitwilligst.

Anschläge gratis!

### Ofenbau-Spezial-Geschäft

für Ausführung einfacher und feinsten Neu- und Umbauten

**August Prätzel, Lehndamm 5.**

Telephon  
2241.

Telephon  
2241.

Anschläge gratis!

Wir bitten unsere Leser bei Benutzung des Anzeigenteils auf unser Blatt Bezug zu nehmen.

Bau	Bauherr	Ausführender
Heldersdorf bei Nimptsch, Anbau zur Zuckerfabrik	Proj. Zuckerfabrik, G. m. b. H., das.	Noch nicht vergeben
— Neubau Wohnhaus für Beamte	beg. v. Reisner, Besitzer, daselbst	Bernhard, Hofmaurermeister, Nimptsch
Königszell, Bahnhofstrasse, Neubau Wohnhaus	Proj. Alex, Gutsbesitzer, daselbst	Pickel, Maurermeister, das.
— Neubau Stallung, Werkstatt und Lageräume	imBau P. Fischer, Baugeschäft, daselbst	Derselbe
Nimptsch, Anbau des städt. Krankenhauses	Proj. Magistrat, daselbst	Bernhard, Hofmaurermeister, daselbst
Saarau, Kr. Schweidnitz, Neub. Wohnhaus	imBau Scheitr, Zimmermann, daselbst	Walter, Baugeschäft, das.
— Neubau Wohnhaus	imBau Schöntier, Former, daselbst	Täslar, Maurermeister, Gebersdorf, Kreis Schweidnitz
— Umbau des Wohnhauses, Neubau Stallung	Proj. Böhnisch, Töpfermeister, das.	Noch nicht vergeben
— Umbau Geschäftshaus und Neubau Schlachtsthaus	Proj. Walter, Baugeschäft, daselbst	Derselbe
— Umbau Schlachtsthaus	Proj. Lacy, Schlächtermeister, das.	Noch nicht vergeben
— Neubau Wohnhaus	imBau Dressler, Former, daselbst	P. Fischer, Baugeschäft, Königszell
Schweidnitz, Bahnhofstr. 5-7, Neubau Pferdestall u. Materialienschuppen	Proj. Karwe & Zantopf, Baugeschäft, daselbst	Dieselben
— Grünstrasse 1, Baul. Veränderung am Hinterhaus	Proj. M. Wolf, Schornsteinlegemstr., daselbst	Eduard Juppe, Maurermeister, daselbst
— Sedanstrasse 1, Neubau eines Schlafhauses für 450 Personen	Proj. Arbeits- u. Landarmenhaus, das.	Noch nicht vergeben
— Ziegeleistrasse 13, Neubau Etagenhaus	Proj. Siegfried Lomnitz, Ziegeleibes., daselbst	Eduard Juppe, Maurermeister, daselbst
— Vorwerkstrasse 5, Umbau des Seitenhauses	Proj. Paul Conrad, Rittergutsbesitzer, daselbst	Eduard Juppe, Maurermeister, daselbst
— Scheibendorferplatz, Neubau eines Licht-, Luft- u. Sonnenbades	Proj. Verein für Gesundheitspflege, daselbst	M. Knappe, Zimmermeister, daselbst
Siegersdorf bei Naumburg, Vergrößerung der elektr. Kraft- u. Lichtenanlage	Proj. Karl Augustin, Mühlenbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Waldenburg i. Schl., Neubau zweier Wohnhäuser	Erd. Schreiber, Bauunternehmer, Nd.-Salzbrunn	Derselbe
— Neubau Wohnhaus	Erd. Körner, Hausbesitzer, daselbst	Schreiber, Bauunternehmer, Nd.-Salzbrunn
— Neustadt, Neubau Wohnhaus	Fund. Kretschmar, Zimmermstr., das.	W. Becker, Maurermeister, Altwasser
— Neustadt, Neubau Wohnhaus	Fund. Scharf, Schuhmachermstr., das.	Lausch, Bauunternehmer, Altwasser
— Abbruch u. Neubau Wohnhaus	Abbr. Wilh. Mende, Mechaniker, das.	Püschel, Maurermeister, das.
Bankau b. Kreuzburg O.-S., Bau einer Papierfabrik	Proj. Graf Bethusy Huck, daselbst	Noch nicht vergeben
Beuthen a.O., Bau eines Ziegelei-Ringofens	Proj. Tussek, Kaufmann, daselbst	Noch nicht vergeben
— Neubau einer Brauerei	Proj. Josef Strunz, Brauereibes., das.	Noch nicht vergeben
Bykowitz, Kr. Kattowitz, Bau einer Ziegelei	Proj. Tichauer, Gastwirth, daselbst	Projekt
Falkenberg O.-S., Errichtung eines Elektrizitätswerkes	Proj. Czydz, Unternehmer für elektr. Beleuchtungsanlage, daselbst	In eigener Regie
Gleiwitz, Nikolaistrasse 13, Abbruch und Neubau des Gasthauses zur Krone	Abbr. Friederike Glaser, Hausbesitzer., Tosterstrasse 43.	Pribilla & C <sup>o</sup> ., Baugeschäft, daselbst
— Niederwallstrasse 6, Abbruch sämtlicher Gebäude	Proj. Beamten Wohnungsverein zu Gleiwitz, E. G. m. b. H.	Karl Klenner, Baugeschäft, Raudenerstrasse 10
— Hedwigstrasse 12/14, Neubau zweier Wohnhäuser	Proj. Staroczyk, Ziegeleibes., Wilcza bei Pilschowitz	In eigener Regie
Knurow O.-S., Bau eines Ziegelei-Ringofens	Proj. Felix Sarnes, Gasthausbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Nikolai O.-S., Bau eines Wohnhauses u. Kohlenschuppens	Proj. Wilh. Langer, Maurerpotier, das.	Derselbe

**Siegersdorfer**  
 Verblende, Formelinde, glasierte Steine, Terrakotten, Bedachungs-Materialien etc. weisse Glasuren auf weissem Särben.  
 Vertreter:  
**Paul Göbe, Breslau**  
 Neue Taubenstr. 1-8.  
 Telefon 2461.

**A. Gottwald**  
 Breslau  
 21 Wäldchen 21  
 Telefon 244  
**Gas-, Wasser-, Kanalisations- und Brunnenbauten.**  
 Ausführung aller Reparaturen auch im Abonnement.

K. Gaertig & Co.  
 Posen  
 Viktoriasstrasse Nr. 17  
 Telefon 581  
**Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen**  
 Gewerliche Anlagen mit elektrischem Gasnetz, Dampfmaschinen - Antriebe  
 Elektrische Klingel-Telephon-Anlagen  
 Zentralheizungen.



**Schles. Gondachsteine**  
 Biberschwanze  
 braun- u. blauglasiert sowie engliert (helle und dunkle Lederfarbe)  
 Stahlharter Brand.  
 Garantie für Wetterbeständigkeit.  
**Lugknitzer Dachstein- und Chamotte-Werke**  
 Aug. Gloyna  
 Lugknitz, Oberlausitz  
 Preisliste und Proben gratis.

**M. Gimmer Breslau X**  
 Matthiasstrasse 31/33.  
 Telefon Nr. 644. — Telegramm-Adresse: „Firma Gimmer“.  
**Bedachungsgeschäft — Blitzableiteranlagen**  
 Ausführung jeglicher Reparatur  
**Wissenschaftliche Prüfung von Blitzableitern**  
 Vertreter von:  
**Siegbert Sturm, Freiwaldau, Dachstein- u. Falzziegelfabriken**  
 Specialität: **Sturm-Falzziegel mit Ventilation D. R. M. 187 439.**  
**Befestigung mit Sturmklammern D. R. M. 219 071/2.**

Bau	Rauherr	Ausführender
Beuthen, O.-S., Gymnasialstr. 10, Neubau 3 stöck. Wohn-u. Geschäftshaus	Prof. Gansberger, Direktor der Oberschlesischen Bank, daselbst	Segnitz, Bauunternehmer, Gr. Blottnitzerstrasse 20
Hohenzollernstr. 11, Neubau 2 stöck. Wohn- und Zinshaus	im Bau Ww. Heidelberg, Tiefbaugeschäft, Hohenzollernstr. 14	Alfons Powollik, Baugeschäft, Krakauerstrasse 19
Siemianowitzer - Chaussee 7, Neubau Geschäftshaus	beg. Peter Scheja, Fiausbesitzer, Am Berge 3	K. Mainka, Baugeschäft, Wilhelmstrasse 10
Redenstr. 4, Neubau 4 stöck. Zinshaus	Erd. August Slotta, Friedrichstr. 8, daselbst	K. Mainka, Baugeschäft, Wilhelmstrasse 10
Friedrichstrasse 21, Neubau 4 stöck. Geschäftshaus	im Bau V. Bialas, Bauunternehmer, Friedrichstrasse 19, daselbst	In eigener Regie
Tarnowitzerstr. 7, Abbruch Neubau 3 stöck. Wohn- und Geschäftshaus	Abbr. H. Petzka, Bauunternehmer, Parallelstrasse 5, daselbst	In eigener Regie
Gartenstr. 19 u. 21, Nr. 19 herrschaftliches Wohnhaus, Nr. 21 Geschäftshaus	im Bau Max Benjamin, Kaufmann, Krakauerstrasse 13, daselbst	Ign. Grünfeld, Baugeschäft, Friedrichstr. 12, Kattowitz
Grossdombrowkaerstrasse 22, Neubau 3 stöck. Zinshaus	Proj. Erd. Wittmann, Baugeschäft, Rossberg bei Beuthen	In eigener Regie
Chorzow, Neubau 4 stöck. modern. Wohn-u. Geschäftshaus	beg. Paul Wolff, Eigentümer, das.	R. Pietruszka, Baugeschäft, Laurahütte
Hohenlohenhütte, Prinz-Heinrichstrasse a) Neue Stallungen für 100 Pferde, b) 4 Wohnhäuser für Kutscher, c) 1 elektr. Zentrale	Proj. Hohenloherwerke A. G., Generaldirektion, daselbst	Anton Zimmermann, Bauunternehmer, Roonstr. 26, Kattowitz
Laurahütte, Fitzerstr. 6, Neubau 3 stöck. Wohnhaus	Erd. beg. R. Pietruszka, Baugeschäft, das.	Derselbe
Beuthenerstrasse 23, Neubau Villa	beg. D. Clausnitzer, Architekt und Gemeinderatsmitglied, das.	In eigener Regie
Hermannstr. 4, Abbruch der alten und Neubau einer den neuesten Anford. entsprechend einger. Dampf-Bierbrauerei Czarnikau Pos., Neubau Schulhaus	Proj. W. Weissenberg, Bierbrauereibesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Neubau einer Scheune	im Bau Kreisbauinspektion, daselbst	Jeske & Sohn, Baugeschäft, daselbst
Neubau Wohnhaus	Proj. Günter, Landschaftsrat, Hammer bei Schönlanke	Noch nicht vergeben
Neubau Wohnhaus	Proj. Jul. Lemchen, Kaufmann, das.	Noch nicht vergeben
Pleschen, Anbau zum Kreistagsgebäude	Kgl. Wasserbau-Inspektion, daselbst	W. Plaumann & Co., Baugeschäft, daselbst
Neubau einer Volksschule Objekt 60000 M. Neubau des Gasthofes zum "Goldenen Scherw"	Proj. Kreis Ausschuss, daselbst	Noch nicht vergeben
Schönlanke Pos., Errichtung eines grösseren Dampf sägew. Wolgast Pom., Errichtung einer Giessereianlage	Proj. Magistrat, Pleschen	Noch nicht vergeben
Alt-Reb Pom., Neubau Molkereianlage	Proj. Reichert, Gasthausbesitzer, Czernin, Kreis Pleschen	Noch nicht vergeben
	im Bau Gebhard, Baugeschäft, daselbst	Derselbe
	Proj. Rothsack, Schmiedemeister, daselbst	Noch nicht vergeben
	Proj. Zitzewitzer Spar- und Darlehnskasse, Zitzewitz	Noch nicht vergeben

**Metllacher Platten**  
auch billigere Tonplatten  
für Fussböden und Wände

**Wannen** aller Art  
Asphalt- und sonstige  
Baumaterialien  
empfehlht

**R. Stiller**  
Breitestrasse 15.

Als ausserordentlich haltbar  
empfehlen wir unsere durch  
Anerkennungen und beste  
Zeugnisse ausgezeichneten

**Teppiche**  
Buntes Bastgewebe

180x270 cm	= M. 16,50
210x320 "	" " 21,00
250x360 "	" " 29,00
270x400 "	" " 33,00
360x475 "	" " 48,00
380x500 "	" " 52,00
380x600 "	" " 74,00
440x650 "	" " 81,00

**Leipziger & Koessler**  
Breslau Posen  
Neu-Schwed. Viktoriast. 19.  
nitzerstr. 1817

**Linoleum**  
Hansa Delmenhorst  
altbewährte gute Marke.  
Hoher Rabatt.

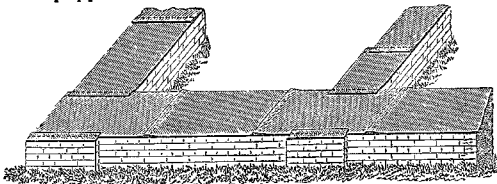
**Büsscher & Hoffmann (m. b. H.)**

Taurentzienstr. 104. Breslau II. Telefon 2486.

Bhf. Eberswalde, Halle a. S., Strassburg i. E., Mainz, Regenstein i. Bayr., Königsberg i. Pr., Teplitz i. B.

Asphalt-Isolierpappen für Fundament-Isolierungen, fertige Isolierungen.

Dachpappen  
Klebeappe  
Holzement  
Klebmasse  
Steinkohlen-  
theer.



Asphaltfilzplatten  
Asphaltierungen  
Goudron Asphalt  
Garbolinuum

**Klebschutzleiste für Holzeementdächer. D. R. P. 85901.**

Keine Lötung erforderlich; jeder Teil frei beweglich; kein Verstopfen, leichtes Auswechseln aller Teile.

**Asphaltputz (Haarmann's D. R. P. 63437)**

auf senkrechten und hängenden Flächen von Stein, Eisen, Holz etc.; bei Mauern, Pisseoirs, Latrinen gruben, Bassins u. dergl. fest und fugenlos aufzubringen.

**Granit-Steinschlag**  
und

**Granit-Bruchsteine**

sotort abzugeben

**Gustav Krause**  
Granitbruchbesitzer,  
**STRÖBEL.**

**Bormfeldt & Salewski**

Danzig, Jopengasse 40 41.

Spezial-Geschäft

für  
Stark- u. Schwachstrom-Anlagen.

Bau	Bauherr	Ausführender
Danzig, Breitgasse 57, Umbau des Wohnhauses	beg. Wilhelm Krämer, Kaufmann, Burgstrasse 5	C. Aibrecht, Maurermeister, Danzig
Danzig-Schilditz, Karthäuserstrasse 42, Neubau Wohnh.	Proj. Dischnhäuser, Tischlermeister, Breitgasse 87	W. Marx, Architekt
— Weinbergstrasse 8, Neubau Wohnhaus	Proj. Artur Herzog, Baugew.-Mstr. Pögenpfluh	Derselbe
Danzig-Langfuhr, Rickertweg, Grdb.-Blatt 1023 Neub. Wohnh.	beg. Bruno Bahr, Baugew.-Meister Schilffgasse 8	Derselbe
Jüschkentalerweg 26, Neubau grosser Etagenwohnhaus	Proj. Franz v. Struczinski	Albert Glaser, Baugew.-Mstr.
— Brunshörweg 7, Neubau Wohnhaus	beg. Warmuth & Arendt, Baugeschäft	Walter Marx, Architekt
— Piwostrasse 1, Anbau zum Wohnhaus	Proj. Pohrt, Schutzmann, daselbst	J. Jaschkowski, Baugew.-Mstr. Langfuhr
— Am Stephenswege, Neubau Wohnhaus	Proj. Rahn, Oberlehrer, daselbst	Georg Lippke, Baugeschäft daselbst
— Am Hochschulweg, Neubau Wohnhaus	Proj. Artur Herzog, Baugew.-Meister Pögenpfluh	Derselbe
— Hauptstrasse 91 und Mirchauerweg 37, Neub. Wohnh.	Proj. Freudenberger, Baugeschäft	Derselbe
Gumbinnen, Neubau Wohnh.	imBau C. Hirsch, Glasermeister, das.	Ferd. Räder, Bauunternehmer, Norutschatschen b. Gumb.
— Neubau Wohnhaus	imBau Plath, Grundbesitzerin, Königsberg	Ferd. Räder, Bauunternehmer, Norutschatschen Gumb.
— Neubau Wohnhaus	Proj. Smettons, Grundbesitzer, das.	Klinger, Maurer- und Zimmermeister, daselbst
— Neubau Wohnhaus	imBau Frau Motkus, Grundbesitzerin, Blumenau bei Gumbinnen	Ferd. Räder, Bauunternehmer, Norutschatschen b. Gumb.
Insterburg, Neubau Wohnhaus	Proj. A. Badtke, Rentier, Wilhelmstrasse 18 a.	Osterroht, Maurermeister, daselbst
— Neubau eines massiven Schuppens	Proj. Toussaint Abschiken, Pregelstrasse 22	In eigener Regie
— Neubau Wohnhaus	Proj. P. Krüger, Grundbesitzer, Wichterstrasse 5	Osterroht, Maurermeister, daselbst
— Bauliche Veränderung im Wohnhause	Proj. Eduard Rau, Kaufmann, Königsbergerstrasse 1	Osterroht, Maurermeister, daselbst
— Neubau einer Glasveranda, eines Buffets u. zweier Klosetts im Garten	Proj. Bruno Lehmann, Konditor, Bahnhofstrasse 6	Kadereit, Zimmermeister, daselbst
— Herstellung einer Überdach. und Aufbau des Hofgebäudes	Proj. Karl Dietz, Kupferschmied, Bergstrasse 15	Osterroht, Maurermeister,
— Anbau zum Wohnhaus und Neubau eines Stallgebäudes	Proj. G. Packieser, Grundbesitzer, Feldstrasse 10	Dzubba, Baugewerksmeister,
— Neubau Wohnhaus	Proj. Pichotka, Steueraufseher, Vorstadt 5	Osterroht, Maurermeister, daselbst
Elbing, Inn. Marienburgerdamm 2, Neubau Wohn- und Geschäftshaus	Proj. F. Rinn, Schmiedemeister, Ref. Kirchenstrasse 10	Osterroht, Maurermeister, daselbst
— Fuhrgasse 29, Neubau Wirtschaftsgebäude	Proj. Emil Greimert, Restaurateur, daselbst	Rud. Naumann, Bauunternehm., Inn. Georgendamm 15
— Heil. Geistsstrasse 29, Einbauen von Kellerlichtschächte	Proj. Wasmann, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
— Kettenbrunnenstrasse 2/3, Einbau eines Tresorraumes	Proj. Frau Kriehn, daselbst	Noch nicht vergeben
— Aeuss. Mühlendamm 78, Ausbau zweier Läden	Proj. L. Basilius, daselbst	Alfred Müller, Hofmaurerm., Berlinerstrasse 6
— Angerstrasse 50, Neubau Wirtschaftsgebäude	Proj. Heinrich Hartmann, Maureremstr., Aeuss. Mühlendamm 59 b.	Derselbe
Königsberg i. Pr., Haberberger Neue Gasse 25/28, Neubau grosser massiver Speicher	Proj. Daniel Döring, daselbst	Aug. Reimann, Bauunternehm., daselbst
— Kneiphöfische Langgasse 1/4, Neubau Bankhaus	Proj. Krüger & Wagner, Brodbänkenstrasse 1	Wildt, Maurermeister, Kronenstrasse 13
— Alter Garten 15, Neubau zwei Wohnhäuser	Abbr. Nordd. Kreditanstalt, Klapperwiese 5/6	Noch nicht vergeben
Allenstein Opr., Hohensteinerstrasse 22, Neubau Wohnhaus	Abbr. Harbach, Malermeister, Hohenzollenstrasse 15	Alb. Eggert, Maurermeister, Sackheimer Hinterstr. 23
— Zimmerstrasse, Neubau Wohnhaus	imBau Albert Dielewski, Bauunternehm., daselbst	Deiselbe
— Jakobstrasse 21 a, Neubau Wohnhaus	imBau Josef Bardehn, Realschullehrer, daselbst	Albert Dielewski, Bauunternehmer, daselbst
— Hohensteinerquerstrasse 15, Neubau Wohnhaus	imBau Aug. Majewski, Hausbesitzer, daselbst	Gottlieb Zahlmann, Bauunternehmer, daselbst
— Wilhelmstrasse 12, Neubau Wohnhaus	imBau Gustav Zahlmann, Bauunternehmer, daselbst	Derselbe
— Ecke Obervorst.-Wilhelmstr., Neubau Wohnhaus	imBau Willy Stern, Zahntechniker, das.	Albert Dielewski, Bauunternehmer, daselbst
Bartenstein Opr., Neubau zweier Wohnhäuser	imBau Siegfried Riess, Apothekenbes., daselbst	Friedrich Tankel, Baugesch., daselbst
Berent Wpr., Neubau Wohn- und Geschäftshaus	Proj. Wohnungs-Baugenossenschaft, daselbst	Noch nicht vergeben
Neufähr Wp., Neub. Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude	Proj. Stanislaus Stachowski, Buchhändler, daselbst	Noch nicht vergeben
	Proj. Joh. Tuchel, Gasthausbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben

**Meltzer & Kreuz**  
Staatl. vereidete Landmesser u. Ingenieure  
**BRESLAU V, Agnesstr. 12**  
**Technisches Büro**  
für Stadt-, Guts- u. Grundstücksvermessungen. Grenzfeststellungen, Bebauungspläne, Höhenaufnahmen; Eisenbahn-, Wege-, Deich- und Wasserbauten;  
**Wiesenkulturen, Drainagen,**  
Tiefbohrungen und Mutungen.  
Fernsprecher 2028.

**Blech-Schornsteine**  
lieft prompt und billigst  
**Blechröhrenfabrik**  
**Hch. Bertrams, Breslau 8.**

**C. Härtzschel**  
Breslau, Neudorfstrasse 33  
Gebrüder 1881 Telephon 8162  
**Tischlerei mit Masch.-Betrieb**  
f. Inn. Kirchen-Ausbau  
so wie  
**Bau- u. Möbelfarbeiten.**

**Anton Bearzatto**  
Inh. **Richard Möitendorff**  
**Frankenstein i. Schl.**  
Telephon No. 6.  
Spezialgeschäft für  
**Terrazzo, Mosaik, Eisenbeton**  
u. Rabitzarbeiten, sowie fugenlosen Holz-Asbest-Fussboden  
„Lignolit“.

Lieferung von besten  
**Granitsteintzarbeiten**  
als auch  
**Pflaster- und Bordsteine**  
i. berrnmt zu billigsten Preisen  
Schmelz- und Baumaterialien-Geschäft  
**W. Fiegler, Gleiwitz.**

**R. F. Anger**  
**DANZIG III, Damm 3**  
Fernsprecher 858  
**Installations-Geschäft**  
für  
**Gas- u. Wasser**  
**SPEZIALITÄT:**  
**Badeeinrichtungen.**



# Submissions-Anzeiger

Aufgenommen werden alle Submissionen aus: Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und östl. Brandenburg. (Nachdruck verboten.)

## Neu hinzugekommene Termine:

20. 4. Rastenburg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Ziegelsteine	30
20. 4. Stettin	Magistrat	Eisenarbeiten	30
21. 4. Posen	Anst. d. Eisenbahnen	Schulbau	30
21. 4. Schrimm	Kreisausschuss	Pflasterung	30
21. 4. Waldenburg	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Pflasterarbeiten	30
21. 4. Frankfurt	Eisenbahnbetriebsinsp. II	eiserner Ueberbau	30
23. 4. Bromberg	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Gleisverlegung	30
23. 4. Glogau	Betriebsinspektion III	Gleisbau	30
23. 4. Graudenz	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Mauerungssteine	30
23. 4. Tarnowitz	Eisenbahnbetriebsinsp.	Erweiterungsbau	30
24. 4. Posen	Eisenbahndirektion	Familienhäuser	30
24. 4. Danzig	Eisenbahnbetriebsinsp.	Maurer- u. Zimmerarb.	30
25. 4. Görlitz	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Dienstwohngebäude	30
28. 4. Neisse	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bruchsteine	30
1. 5. Schubin	Kreisausschuss	Pflasterung	30
5. 5. Neisse	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Erd- u. Rodungsarb.	30

## Bevorstehende, in vorbezeichneten Nummern veröffentlichte Termine.

17. 4. Breslau	Stadt. Elektrizitätswerke	Mauerungssteine	28
17. 4. Graudenz	Kreisbauinspektion	Gendarmengehöft	28
17. 4. Görlitz	Eisenbahnbauabteilung	Erd- u. Maurerarb.	28
17. 4. Königsberg	Stadt. Elektrizitätswerke	Portlandement	28
17. 4. Henriettenthürte	Eisenhütten- u. Emaillewerk	Bauarbeiten u. Materialien	28
17. 4. Königsberg	Militärbauamt I	Neubau Speicher	28
17. 4. Görlitz	Eisenbahnbauabteilung	Erd- u. Maurerarbeiten	27
17. 4. Danzig	Magistrat	Schulneubau	27
17. 4. Bromberg	Eisenbahndirektion	Baustückkalk	23
18. 4. Breslau	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Maurer-, Zimmer- usw. Arbeiten	29
18. 4. Menel	Kreisbauinspektion	Erweiterungsbau	29
18. 4. Posen	Magistrat	Pflasterungsmaterialien	29
18. 4. Breslau	Stadt. Elektrizitätswerke	Verbindensteine	29
18. 4. Gollubien	Gemeindevorsteher	Rundsteinpflaster	28
18. 4. Breslau	Bauinspektion H. S.	Erd- u. Maurerarb.	28
18. 4. Obornik	Kreisbauinspektor Süßapfel	Schulneubau	28
18. 4. Frankfurt	Magistrat	Erd- u. Maurerarb.	28
18. 4. Rastenburg	Kreisbauinspekt. Harenberg	Mauerungssteine und Kalk	28
18. 4. Breslau	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bahnmeisterwohnung	28
18. 4. Glatz	Eisenbahnbetriebsinsp. hök.	Bahsteigüberdachung	27
18. 4. Kattowitz	Eisenbahndirektion	Hallenbauten	27
18. 4. Bercnt	Eisenbahnbetriebsinsp.	Dienstwohngebäude	24
18. 4. Osterode	Wasserbauinspektor	eis. Lastprähme	24
18. 4. Mauer a. Bob.	Bauleitung d. Talsperre	Schachtarbeiten	23
19. 4. Breslau	Stadt. Gaswerke	Erdarbeiten	29
19. 4. Lyck	Eisenbahnbetriebsinsp.	Neubauten	29
19. 4. Rastenburg	Kreisbauinsp. Harenberg	Erd-, Maurerarb. usw.	28
19. 4. Danzig	Eisenbahnbetriebsinsp.	Materialienmagazin	28
19. 4. Stallupönen	Kreisbauinspektion	Grenzaufsehergehöft	28
19. 4. Graudenz	Militärbauamt II	Granitsteine u. Schwellen	28
20. 4. Bromberg	Magistrat	Geräteschuppen	29
20. 4. Breslau	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Harthandziegel	29
20. 4. Breslau	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Ziegel	29
20. 4. Ostrowo	Eisenbahnbetriebsinsp.	Rohrverlegung	29
20. 4. Hirschberg	Eisenbahnbauabteilung	Erd- u. Böschungsbau	28
20. 4. Stallupönen	Kreisbauinspektion	Vierfamilienhaus	24
20. 4. Posen	Eisenbahndirektion	Tischler-, Schlosser- usw.-Arbeit	28
20. 4. Posen	Eisenbahndirektion	Ramm- u. Zimmerarb.	28
20. 4. Stargard	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Oberbauarbeiten	28
21. 4. Tarnowitz	Eisenbahnbetriebsinsp.	Erweiterungsbauten	29
21. 4. Lissa	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Bahnsteigüberdach.	29
21. 4. Rybnik	Kreisbauinspektion	Neub. Wohngehöft	29
21. 4. Thorn	Kreisbauinspektion	Instandsetzungsbau	29
21. 4. Konitz	Kreisbauinspektion	Wirtschaftsgebäude	29
21. 4. Breslau	Oberpostdirektion	Erd- u. Maurerarb.	29
21. 4. Guben	Eisenbahnbetriebsinsp.	Zweifamilienhäuser	29
21. 4. Waldenburg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Granitpflastersteine	29
21. 4. Neisse	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bahnwärterwohn.	29
21. 4. Breslau	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Wärterwohnhäuser	29
21. 4. Posen	Eisenbahndirektion	Erd-, Maurer- usw.-Arbeiten	28
21. 4. Pletzburg	Kreisbauinspektion	Wohnhausneubau	28
21. 4. Ortelburg	Kreisbauinspektion	Wohnhausneubau	28
21. 4. Stallupönen	Kreisbauinspektion	Wohngehöft	28
21. 4. Neisse	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Flusskies	28
21. 4. Posen	Anst. d. Eisenbahnen	Kirchenbau	28

## Immer mehr

Wohnungen werden polizeilich wegen feuchter Wände als unwohnbar erklärt. Wie leicht lässt sich der Schaden durch **Falzbaupappe Patent Fischer** beseitigen! Näheres durch **CARL WILHELM WOLF, Breslau, Salzstrasse 6.**

## Führen-Leistungen

jeder in das **Baufach** schlagenden Art (ab Bahnhof) auch in der Provinz bei **Talsperren, Brückenbauten pp.** übernimmt zu kulantesten Bedingungen

SPEZIALITÄT:

## Malchinen- u. Kesseltransporte

mit eigenen Spezialwagen

Ehrenopium der Ausstellung für Handwerk und Kunstgewerbe Breslau 1904  
 Feinste Referenzen — Prompteste Ausführung

## Joseph Kahlert

Erbprinzl. Sachs.-Mein. Hofspeidter

Spedition, Möbeltransport, Speicherei.

☒ Kohlen, Koks ☒

Breslau VIII, Brockauerstrasse Nr. 8/II

O.-S. Güterbahnhof — Gleisanschluss

Spedition Telefon Nr. 7822.

Möbeltransport Telefon Nr. 476.

## M. PAUL, Bücherrevisor

Breslau I, Kirchstrasse 27 II

Telephon 9757

☞ übernimmt streng diskret und billigst ☞  
auch nach auswärts

## Ordnen rückständiger Geschäftsbücher

Neuanlagen, Abschlüsse, Revisionen

Regelung von Zahlungsschwierigkeiten  
durch ausssergerichtliche Vergleiche u. Moralorien

speziell **Steuereinschätzungen** speziell

☉ Kursus in Buchführung insgesamt 25,— Mk. ☉

23./4. Breslau	Eisenbahnbetriebsinsp. III	Erdarbeiten	29
23./4. Danzig	Magistrat	Schmiede- u. Schlosserarb.	29
23./4. Memel	Reg.-Baumeister Siebert	Dachdeckerarbeiten	28
23./4. Stettin	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Kies	28
23./4. Schneidemühl	Betriebsinspektion II	Vierfamilienhaus	26
24./4. Danzig	Magistrat	Brückenbau	29
24./4. Stallupönen	Kreisbauinspektion	Vierfamilienhäuser	28
24./4. Bromberg	Eisenbahndirektion	Altmaterialien	22
24./4. Kattowitz	Eisenbahndirektion	Eisenkonstruktion	29
25./4. Mogilno	Kreisbauinspektion	Vierfamilienhaus	29
25./4. Stallupönen	Kreisbauinspektion	Vierfamilienhaus	28
26./4. Graudenz	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Gleisarbeiten	29
26./4. Dirschau	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Vierfamilienhaus	29
27./4. Breslau	Eisenbahndirektion	Deputantenmaterialien	29
27./4. Stallupönen	Kreisbauinspektion	Oberbaumaterialien	28
27./4. Mogilno	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Schulerweiterung	28
28./4. Neisse	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Erd- u. Maurerarbeit	27
28./4. Birnbaum	Eisenbahnbauabteilung	Pflastersteine	27
30./4. Hoyerswerda	Bauabteilung	Erd- u. Maurerarbeiten	28
7./5. Breslau	Hochbauinspektion	Erd- u. Betonarbeiten	28

20. April 06, V. 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Rastenburg. Lieferung von je 100 000 Stück gelb- und rotgebrannten Ziegelsteinen für die Umbauten auf Bahnhof Lötzen. Verdingungsunterlagen 0,50 M.

20. April 06, M. 1 Uhr, Stadtbaubureau in Stettin, Rathaus, Zimmer Nr. 60. Ausführung der **schmiedeeisernen Umwähnung u. des Treppengeländers** für den Bau des Oskarstiftes dasebst. Verdingungsunterlagen ausl. od. 1,50 M.

#### Bekanntmachung!

Der Bau zweier einklassigen Schulen mit Nebengebäuden in Scherpingen, Kreis Dirschau, Bahnstation Sobowitz und in Gross-Malsau, Kreis Dirschau, Bahnstation Swaroschin, ohne Lieferung der Feld- und Ziegelsteine, soll am **Sonntag, den 21. April 1906, vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**, öffentlich verdingen werden.

Preis der Verdingungsauslässe 3 M.  
Posen, den 2. April 1906.

#### Königliche Ansetzungscommission.

21. April 06, V. 11 Uhr, Vorsitzender des Kreisausschusses in Schrimm i. Pos. Arbeiten u. Lieferungen zur **Pflasterung** der Landstrasse Kurnik-Schroda. Bed. ausl. Angebotsvordrucke 2, — M.

21. April 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Waldenburg i. Schl. Ausführung von 2870 qm **Granitpflaster** auf Bahnhof Friedland. Bed. ausl. od. 0,50 M.

21. April 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Frankfurt a. O. Eisenerne Umbau der Woguentführung in km 84,215 bei Stentsch der Strecke Frankfurt a. O.-Posen. Angebotsformulare nebst Zeichnungen und Bed. 0,50 M.

23. April 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Bromberg. Arbeiten zur Verbesserung der Neigungsverhältnisse zwischen Karlsdorf und Fordon mit etwa 8000 cbm **Erdbewegung** und 650 m **Gleisverlegung** in einem Lose. Bed. ausl. od. 1, — M. von der Bureaukasse, Zimmer 11.

23. April 06, V. 11 Uhr, Betriebsinspektion 3 in Glogau. Neubau von 5,32 km **Hauptgleis** auf der Strecke Nitritz-Rothenburg a. O. Bed. ausl. od. 1, — M.

23. April 06, V. 11 Uhr, Eisenbahnbetriebsinspektion II in Graudenz. Lieferung von 190 000 St. Vorr- und 441 000 St. **Hintermauerungssteinen** in 5 Losen. Verdingungsunterlagen 1, — M.

23. April 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Tarnowitz. Arbeiten u. Lieferungen zur Erweiterung des **Güterschuppens** auf Bahnhof Herby. Verdingungsunterlagen ausl. od. 0,50 M.

24. April 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Danzig. Ausführung der **Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten** für ein Empfangsgebäude nebst Güterschuppen und Wartehalle auf Haltepunkt Güterberge. Verdingungsunterlagen 2, M.

Die Arbeiten und Lieferungen zum Bau von 7 Stück **Zweifamilien-** und 1 **Sechsfamilienhauses** nebst zugehörigen Stallgebäuden auf dem neuen Grenzhofe Skalmierzcy sollen im Wege öffentlicher Ausschreibung in einzelnen Losen vergeben werden.

Los 1. Erd-, Maurer-, Asphalt-, Steinmetz-, Zimmer-, Staker-, Schmiede-, Eisen- und Isngemeinarbeiten.

Los 2 a. Lieferung der Ziegelsteine.

Los 2 b. Lieferung der Kalksandsteine.

Los 3. Dachdeckerarbeiten (Ziegeldächer).

Los 4. Klempnerarbeiten.

Los 5. Tischlerarbeiten.

Los 6. Schlosserarbeiten.

Los 7. Glaserarbeiten.

Los 8. Anstreicherarbeiten.

Los 9. Ofenarbeiten.



## Nimptscher Ofen- u. Thonwarenfabrik

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Nimptsch in Schlesien

Telegramm-Adresse: Ofenfabrik Nimptsch.

Fernsprecher Nr. 9

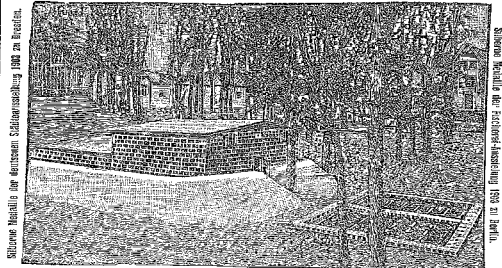
empfeilt sich zur Lieferung aller Arten  
**Kachelöfen** in braun, marmoriert, silbergrau, blau und weiss **20 20**

**SPEZIALITÄT: Altschlesische Öfen**  
aus schlesischem Ton in allen Farben und Stilarten in bester Qualität

**Feine weisse Begussöfen**  
Messner Chamotteöfen und Spiegelkacheln  
in Majolika und bester Verdingung

**Alle Ofensetzarbeiten**  
**Übernahme ganzer Bauten**

Preislisten. Kostenanschläge und Zeichnungen kostenfrei.



Eisenbetonbau des Architekten Schindler (1893) in Berlin.

Eisenbetonbau des Architekten Schindler (1893) in Berlin.

## Hwässer- Reinigungs- Anlagen

nach dem biologischen Faulkammer-Verfahren, Schutzmarke Nr. 33 047. D. R. P. 147 761

**Enteisungs-Anlagen, Entfäuerungs-Anlagen, Kanalisationen**  
**Schweder & Cie., Gross-Lichterfelde**

Ringstrasse 106/107. Telefon-Amt. Grosslichterfelde Nr. 12.

## Spezial- Ausführungen- Geschäft

für  
**Asphaltierungen**  
und **komplette Bedachungen**

**Asphaltfilz- und Isolierplatten** in hervorragender Qualität. a a a a

**Karl Rudzki, Kattowitz O.-S.**

Fernsprech-Anschluss Nr. 1321.

## Erste Breslauer Rohrgewebefabrik

gegr. 1890 in Klein-Tschansch geg. 1890

empfeilt sich zur Lieferung von

geschältem und ungeschältem Rohrgewebe  
mit verzinktem und unverzinktem Draht

Versandt nach auswärts per Bahn und per Fuhr. — Fernspr. 8438  
**F. Brinke.**

## Eisenbetonbau

**Benno Adolf Schendera**

Baugeschäft, Breslau II.

Letzte Ausführungen:

Geschäftshaus: Schmiedebriicke 48 (früher Hotel de Saxe) Architekt Bohloff.  
Fabrikgebäude: Neudorstrasse 169 — Schulfabrik M. Wohlaer.  
Wohnhäuser: Posenerstrasse 71 und 73, Karlsruhstrasse 30. Berlinerstrasse 9.  
Yllion: Kaufmann Schwitze, Kleinburg, Maurermeister Seidel, Kleinburg.  
In Ausführung: Geschäftshaus Karlsstrasse 30 — Wallstrasse 9 — Kaufmann J. Manasse, 15 000 qm Decken (Architekten Schlesinger & Benedikt.)

Die einzelnen Lose umfassen die Arbeiten bezw. Lieferungen zu sämtlichen Gebäuden.

Die Bedingungen können gegen portofreie Voreinsendung des Betrages von 1.— M. für Los 1 und je 0,50 M. für Los 2 bis 9 von unserem technischen Bureau hier selbst, Luisenstrasse 10, bezogen werden, wohin auch die mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote zu richten sind.

Die Arbeiten bei sämtlichen Losen sind 8 Tage nach erfolgter Aufforderung zu beginnen und müssen bei Los 1 bis 1. Oktober, bei Los 2 und b bis 1. August, bei Los 3 bis 7 bis 15. August und bei Los 8 und 9 bis 15. September d. J. vollständig fertig gestellt sein.

Termin zur Eröffnung der Angebote:

**Dienstag, den 24. April d. J., Vormittags 11 Uhr.**

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Posen, den 6. April 1906.

**Königliche Eisenbahndirektion.**

Die Ausführung der Tischler-, Schlosser-, Glaser- u. Anstreicherarbeiten zum Bau dreier Dienstwohngebäude, sowie der zugehörigen Nebengebäude auf Bahnhof Siegersdorf (Ausführungsfrist bis 10. Oktober d. J.) soll in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Die Ausschreibungsunterlagen können im Zimmer I der hiesigen Inspektionsräume oder bei der Bahnhaupterei Siegersdorf eingesehen oder gegen postfreie Einsendung von 1.— M. in bar (nicht Marken) von der unterzeichneten Inspektion bezogen werden. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift versehen: „Angebot auf Ausführung der Tischler-, Schlosser- usw. Arbeiten für drei Wohngebäude in Siegersdorf“ bis zu dem am Mittwoch, den 25. April d. J., vorm. 11<sup>1/2</sup> Uhr, anstehenden Eröffnungstermin postfrei nach hier einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Görlitz, den 5. April 1906.

**Königl. Eisenbahn-Betriebsinspektion 1.**

28. April 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Neisse. Lieferung von 2300 t **Bruchsteinen** zur Herstellung von Futtermauern auf der Eisenbahnstrecke Hertwigswalde-Camezn. Bed. ausl. hier und bei der Bahnhaupterei Camenz od. 0,50 M.

1. Mai 06, M. 12 Uhr, Kreisausschuss in Schubin. **Pflasterung** 1. des 1300 m langen Weges zwischen Krotkow und Chrupiewo, 2. des 1080 m langen Weges von Chrupiewo nach Lindenbrück. Kostenanschlag 1.— M.

5. Mai 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Neisse. Ausführung der **Erd- und Rodungsarbeiten** zur Herstellung des Bahnhöfers für das zweite Gleis vom km 97,9 bis km 101,0 + 70 der Eisenbahnstrecke Ottmachau-Patschkau von Nieder-Pomdorf bis Patschkau. Bed. ausl. hier und im Dienstzimmer der Bahnhaupterei Patschkau od. 1.— M.

**Submissions-Resultate.**

Elbing, 2. April 06. Durch engere Ausschreibung wurden die **Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten** zum Neubau der evangel. Präparandenanstalt am Äusseren Georgendamm an Baumeister Rud. Hellwig, hier, als Mindestfordernder, für den Preis von 29 439,48 M. vergeben. Die **Nächstmindestfordernden** sind Klein-Elbing mit 30 420,01 M., Bietschau-Elbing mit 30 587,35 M., Wegmann-Elbing 30 717,61 M. Dem Mindestfordernden ist der Zuschlag sofort erteilt worden, und muss mit dem Bau sofort beginnen, da die Anstalt am 1. Oktober fertig sein muss.

Memel, 4. April 1906, Kasernenneubaubureau. Ausführung der **Klempnerarbeiten** für mehrere Gebäude des dortigen Kasernenneubaues.

	Los 1.	Los 2.	Los 3.	Los 4.
Karl Liesener-Insterburg	3027,86 M.	253,35 M.	2905,82 M.	1379,73 M.
Gust. Esp-Memel	2995,42 M.	2045,19 M.	2847,35 M.	1372,88 M.
Artur Meding-Memel	3016,79 M.	2043,01 M.	2842,27 M.	1369,27 M.
H. Friedrici-Memel	3082,86 M.	2068,07 M.	2762,22 M.	1383,88 M.

Nachtragsangebot zu Los 1: Liesner 70 M., Esp 60 M., Meding 70 M., Friedrici 65 M.

Breslau, 11. April 06. Bauinspektion H. N. Herstellung des **Terrazzofußbodens** einschl. Materiallieferung für den Neubau der Schule II an der Kletschkaustrasse.

	V. Manarin-Breslau	I. 6588,05	Ed. Luisa & Franzeschina-Cottbus	8 112,75
Gehr. Bazzani-Gleiwitz	7 571,90	F. Petrucco-Ratibor	8 672,25	
C. de Michael-Potsdam	7 632,20	Meitzitz & Co.-Berlin	9 511,50	
G. di Pol-Breslau	7 646,50	Odoricko-Dresden	10 257,50	
H. Ventsky-Breslau	7 646,50	C. H. Jerschke-Breslau	10 630,50	
C. Mora-Kattowitz	7 795,57	S. Arband-Leipzig	10 723,75	
Bazzani-Liegnitz	7 833,—	Liva & Roman-Görlitz	12 868,50	
A. Rossimel-Breslau	8 019,50	Pellarin & Co.-Rixdorf	14 920,—	

**Beton- und Eisenbetonbau**

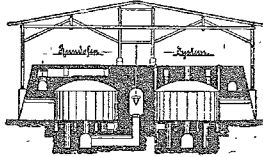
**Massivdecken**

**Gipsdielen**



**F. Jung & Co., Inh. Guido Simon**  
 Breslau - Rothkreutzham  
 Telefon 1 2172.  
**Grösstes Spezialgeschäft am Platze.**  
**Beste Referenzen.**

**Kostenanschläge gratis.**



**Friedrich & Pfunke**

Breslau II, Herdainstr. 20  
 bauen als Spezialität seit 1884  
**Ringöfen, Kammerringöfen und kombin. Rundöfen** der besten Systeme.  
 Dampfschornsteine, Kesseleinmauerungen etc.  
 Anfertigung von Zeichnungen, Stabilitätsberechnungen.

Abholen von Grundstücken sowie Anfertigen von Brennproben.

**Sensationelle Neuheit für Baumeister und Architekten! Wunner'scher Isoliermörtel**

D. R. P. No. 103733

Durch Heimischung von Bitumen-Emulsion in Zementmörtel wird der Isoliermörtel hergestellt und verwendet zur Trockenlegung von Kellerräumen, Senkgräben, Brückenwagen- und Drehscheibenschiebe usw. unter Grundwasser. War feuchte, nasse Wohn- oder Fabrikräume, Gewölbe, Fundamente auf den Vorkorrosion, Grundmauern gegen aufsteigende Feuchtigkeit usw. absolut trocken herstellen lassen will, benütze Wunner'scher Isoliermörtel. Unentbehrlich ist Wunner'scher Isoliermörtel zur Herstellung von absolut wasserdichten Lessins, Kriechlagern, Reservoiren usw. Isoliermörtel ist absolut wasserdicht, frost- und säurebeständig.

Kataloge versendet gratis und franko.  
**Fabrik und Versandgeschäft**  
**H. & L. WUNNER, Saarburg i. Lothr.**  
 Vertreter für Gslpreussen: Büsscher & Hoffmann in Königsberg i. Pr.

**Centralheizungen.**  
**Feuerungsanlagen.**  
**Firma H. Doberschinsky**  
 Breslau VIII  
 Mauritiustrasse Nr. 4.  
 Telefon Nr. 8326.  
**Backöfen.**

**Höchste Druckfestigkeit, geringes Gewicht,**  
**Poröse Deckensteine**  
 verschiedenster Art,  
**Zwischenwandplatten, Voll- u. Lochsteine usw.**  
 liefern  
**Seidenberger Thonwerke Bernhard Balg,**  
**Seidenberg O.-L.**  
 Jahresproduktion 6 Millionen poröse Steine.

Danzig, 9. April '06. Baubureau, Rathaus. A) Ausführung der Abbruchs-, E. d., Ramm-, Zimmer- u. Maurerarbeiten. B) Ausführung der Eisenarbeiten für den Neubau je eines Bollwerks an der Radlinie in den Strassen Am Sande und Halbgasse.

	Los 1	Los 2.
Brüno Fey-Danzig	3493,	2904,40 M.
H. Prochnow-Danzig	4282,80	3028,90 M.
Schneider-Danzig	4900,50	3434,25 M.
Hoch- und Tiefbau-Akt.-Gesellsch.-Danzig	4945,25	3493,80 M.
König-Danzig	5152,50	3727,50 M.
Herzog-Danzig	6634,60	4614,10 M.
Leopold Hoffmann-Danzig	7586,50	—
Ernst Reichenberg-Danzig	5728,—	3997,— M.
B)		
G. Olschewski-Danzig	5328,—	3396,— M.
Paul Iust-Danzig	5390,50	3462,50 M.
Hoch- und Tiefbau-Akt.-Gesellsch.-Danzig	5440,—	3448,— M.
Breest & Co. Berlin	5683,—	3797,— M.
I. W. Klawitter-Danzig	5987,—	3990,— M.
A. Voelker-Danzig	7292,—	4646,— M.

Danzig, 9. April 1906, Baubureau Rathaus. Lieferung von Zementröhren, Brunnennringen und Regeneinfässen für die laufenden städtischen Ergänzungs- und Unterhaltungsarbeiten an den Strassen-entwässerungsanlagen.

Jantzen-Eibing	1144,— M.
Kampmann-Gräudenz	1325,75 M.
Zementfabrik „Meteor“-Stolp	1265,20 M.
Hartmann & C <sup>o</sup> -Danzig	1201,— M.

## Rentables Fabrikunternehmen

Ausbeutung eines Patentes der Baubranche, ist Erbschaftsregulierung halber **billig zu verkaufen**. Objekt zirka 80000 Mark, Anzahlung 25000 Mark.

Offerten sub B. L. 60 Exped. der Ostd. Bau-Ztg.

## Erfahrener jüngerer Bautechniker

Absolv. einer Baugewerkschule, firm im Zeichnen, Abrechn. u. statisch. Berechnungen als Hilfskraft für unser Baubureau für sofort **gesucht**.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnis-Abschriften, selbstgefertigten Zeichnungen, sowie Gehalts-Ansprüchen sind zu richten an die Direktion der

Steinkohlenwerke Vereinigte Glückhiff-Friedenshoffnung Hermsdorf, Bezirk Breslau.

**Verblendsteine**  
A. G. HAMMER  
Kaiser Wilhelmstr. 18 50. Teleph. 291  
**Dachziegel.**

**Hanf- und Stahlrahtseile, Gerüststränge, Holzkloben**  
empfeilt billigst  
**Julius Knübel**  
BRESLAU, Langegasse 17  
Telephon 1532.

„Special“ Baugeschäft für **Fabrik-Schornsteine u. Ziegelei-Anlagen**  
Albert Klapproth  
Gleiwitz O/S.  
Bau-Anführung von Ringen zum Brennen von Ziegeln, Kalk und Cement, sowie sämtlicher keramischer Ofen Künstliche Frost-Ofen unter Ausnutzung der warmen Ringofen-Gase und des Abdampfes der Kraftmasch. (D. R. F. angemeld.) Koks-Ofen und Bau von Fabrik-Schornsteinen, Ausführung v. Kesselmaterungen. Komplett. Heizabst.-Anl. etc. etc.

Metal-Ornamente  
**Edelmann**  
Metall-Druckerei  
**Edel Ritter**  
BRESLAU  
Mühlbergstr.

Personen, Lasten, Spesen  
**AUFZÜGE.**  
Breslauer Aufzug-Fabrik  
Fahrstühle  
**Wilh. Kolbe**  
BRESLAU-Hubensh. 64



**Kunst- u. Bau-Glaserei**  
**F. A. Schnibbe**  
Inh. Otto Woclenrot  
DANZIG, Hundegasse 18  
Fernspr. r. 943  
SPEZIALITÄT  
Moderne Kunstverglasungen  
in Glas- u. Messingfassung.

**Mosaikplatten-Fabrik Dt.-Lissa**  
Deutsch-Lissa (Bezirk Breslau)  
empfeilt ihre  
trocken gepressten, vollkommen gesinterten  
**Steinzeug-Fussbodenplatten.**

*Stoßsicher!*  
*Säurebeständig!*  
*Stoßsicher!*

Händlich geprüf.

Schmiedeeiserne  
**Wendeltreppen**  
billiger als Gusseisen oder Holz  
iefert  
**Hermann Bunnheim**  
Bautzen i. Sa. II.

Machen Sie einen Versuch!  
Stempel-Licht  
Elektrischer Glüh-lampen-Fabrikate der Gegenwart!  
Carl Stempel,  
Hirschberg i. Schl.  
Senden Sie Preisliste ein unter Bezugnahme auf unsere Bros.

**S. Friedeberg**  
BRESLAU XII, Trenitzer Chaussee 28/34

**Bedachungen jeder Art**  
inkl. der bauklemmerischen Arbeiten  
Isolierungen • Asphalterungen • Stabfußböden  
Fugenloser Fußboden „Xylopal“.

Für die Bauadressen, Submissionen u. Inserate verantwortlich. Paul H. A. ster, Breslau.